

Auftraggeber

Landratsamt Coburg
Lauterer Straße 60
96450 Coburg

Ansprechpartner:
Herr Feulner
Tel.: 09561-514-338

Altlastenfläche der chem. Fabrik S. Fr. Holtzapfel GmbH & Co. KG Fl.-Nrn. 135 und 611, Gem. Grub am Forst

■ Ort

Grub a. Forst, Lkr. Coburg

■ Bausumme

unbekannt

■ Projektdauer

seit 2011 – laufendes Projekt

■ Leistungsspektrum

ergänzende Detailerkundung
Sanierungsuntersuchung

■ Leistungsumfang

ergänzende Untersuchungen
Grundwasseruntersuchungen
Gefährdungsabschätzung
Variantenstudie

■ Projektdaten

Cyanide mit Gehalten bis 9.500 mg/kg und löslichen Anteilen bis in den 10er-mg-Bereich in Boden und Bausubstanz

Belastungen im 1. Grundwasserleiter

Vorbereitung der Sanierung, Bodenaustausch und Grundwasserfassung und -reinigung während des Baubetriebs

**Projektbeschreibung**

Zwischen 1763 bis ca. 1972 wurden auf dem Betriebsgelände der Fa. Holtzapfel in Grub am Forst hauptsächlich anorganische Blaupigmente auf Cyanidbasis hergestellt. Abwässer aus dem Betrieb wurden zunächst ungereinigt abgeleitet und erst zum Ende der Produktionszeit in einer eigenen Kläranlage behandelt.

Die Altlastenuntersuchungen haben den Altlastenverdacht bestätigt, weshalb eine weiterführende, ergänzende Detailuntersuchung zur Gefährdungsabschätzung als notwendig erachtet wurde.

Als Hauptbelastungsparameter treten alleine die Cyanide mit Maximalbelastungen bis zu 9.500 mg/kg und löslichen Anteilen bis in den 10er-mg-Bereich auf. Weitere Parameter wie PAK oder Schwer- und Halbmetalle sind untergeordnet.

Durch hohe Löslichkeit der Schadstoffgehalte und stark erhöhten Cyanidgehalte im oberflächennahen, 1. Grundwasserleiter ist die Beeinträchtigung des Grundwassers nachgewiesen.

Zur Sanierung der Altlast wurde das Gelände in verschiedene Teilbereiche unterteilt und verschiedene Ansätze für eine Sanierung aufgezeigt, Kosten ermittelt und eine Vorzugvariante herausgearbeitet.

Die Sanierung wird derzeit vorbereitet.